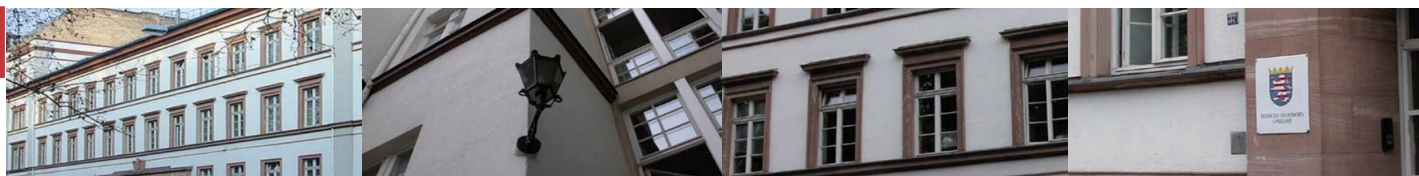




Statistische Berichte



Kennziffer: B VII 5 – 3 – 5j/14

Juli 2014

Wahlbeteiligung und Wahlentscheidung bei der Europawahl in Hessen am 25. Mai 2014

Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Bernd Schmidt 0611 3802-336

Diana Schmidt-Wahl 0611 3802-337

Erika Reimer 0611 3802-334

E-Mail wahlen@statistik.hessen.de

Telefax 0611 3802-390

Internet <http://www.statistik-hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Bezeichnung der Wahlvorschläge zur Europawahl 2014	2
Grundlagen und Methoden	3
Tabellen	
1. Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen und Verteilung der gültigen Stimmen – Vergleich der Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistiken der Europawahlen 2014 und 2009 sowie der Bundes- und Landtagswahl 2013 mit den Gesamtergebnissen –	4
2. Wahlbeteiligung bei den Europawahlen 2014 und 2009 sowie bei der Bundes- und Landtagswahl 2013 nach Altersgruppen und Geschlecht	4
3. Wahlbeteiligung und Wahlentscheidung bei den Europawahlen 2014 und 2009 nach Altersgruppen und Geschlecht	6
4. Struktur und Wahlentscheidung von Urnen- und Briefwählern bei der Europawahl 2014 nach Altersgruppen und Geschlecht	8
5. Wahlentscheidung der Männer und Frauen bei den Europawahlen 2014 und 2009	11
6. Ungültige Stimmen bei den Europawahlen 2014 und 2009 nach Altersgruppen und Geschlecht der Wählerschaft	11
7. Wählerschaft der Parteien bei den Europawahlen 2014 und 2009 nach Altersgruppen und Geschlecht	12
8. Nichtwähler bei den Europawahlen 2014 und 2009 sowie bei der Bundes- und Landtagswahl 2013 nach Altersgruppen und Geschlecht	14
Diagramme	
Wahlbeteiligung bei den Europawahlen 2014 und 2009 nach Altersgruppen	5
Wahlbeteiligung bei der Europawahl 2014 nach Altersgruppen und Geschlecht	7
Stimmenanteile der Parteien bei der Europawahl 2014 nach Altersgruppen der Wählerschaft	9
Veränderungen der Stimmenanteile der Parteien bei der Europawahl 2014 gegenüber der Europawahl 2009 nach Altersgruppen und Wählerschaft	10
Wahlentscheidung der Männer und Frauen bei der Europawahl 2014	11
Wählerschaft der Parteien bei der Europawahl 2014 nach Altersgruppen und Geschlecht	13
Nichtwähler bei den Europawahlen 2014 und 2009 im Vergleich zu der Bundestagswahl 2013 nach Altersgruppen und Geschlecht	14

Grundlagen und Methoden

Rechtsgrundlage für die repräsentative Wahlstatistik im Rahmen der Europawahl 2014 ist das „Gesetz über die allgemeine und die repräsentative Wahlstatistik bei der Wahl zum Deutschen Bundestag und bei der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland (Wahlstatistikgesetz - WStatG)“ vom 21. Mai 1999 (BGBl. I S. 1023), das durch Artikel 1a des Gesetzes vom 27. April 2013 (BGBl. I S. 962) geändert worden ist.

Die Auswahl der Stichprobenwahlbezirke und der Stichprobenbriefwahlbezirke trifft der Bundeswahlleiter im Einvernehmen mit den Landeswahlleitern und den statistischen Ämtern der Länder. Es dürfen nicht mehr als 5 % der Wahlbezirke und der Briefwahlbezirke des Bundesgebiets und nicht mehr als 10 % der Wahlbezirke und der Briefwahlbezirke eines Landes in die Stichprobe einbezogen werden. Ein ausgewählter Urnenwahlbezirk muss mindestens 400 Wahlberechtigte, ein Briefwahlbezirk mindestens 400 Wähler umfassen. In Hessen sind aus den rd. 6000 Wahlbezirken 113 Urnenwahlbezirke sowie 15 Briefwahlbezirke ausgewählt worden. Sie umfassen 2,4 % aller Wähler.

Repräsentative Wahlstatistiken werden in Hessen seit 1953 bei allen Bundestags- (wegen fehlender Rechtsgrundlage nicht bei den Bundestagswahlen 1994 und 1998) und Landtagswahlen sowie bei den seit 1979 stattfindenden Europawahlen durchgeführt. Mit den repräsentativen Wahlstatistiken werden durch Auszählen der Wählerverzeichnisse zum einen Daten über Wahlberechtigte und Wähler nach Geschlecht und zehn Geburtsjahresgruppen gewonnen. Durch Auszählen der mit Kennbuchstaben versehenen Stimmzettel wird zum anderen festgestellt, für welchen Wahlvorschlag sich die Wähler, gegliedert nach Geschlecht und sechs Geburtsjahresgruppen, entschieden haben.

Bei der repräsentativen Wahlstatistik im Rahmen der Europawahl am 25. Mai 2014 sind für Männer und Frauen folgende Geburtsjahresgruppen (in Klammern hieraus abgeleitete Altersgruppen) gebildet worden:

Auszählung der Wählerverzeichnisse (Wahlbeteiligung)		Auszählung der Stimmzettel (Wahlentscheidung)	
Geburtsjahresgruppe	(Altersgruppe in Jahren)	Geburtsjahresgruppe	(Altersgruppe in Jahren)
1994 – 1996	(18 – 20)	1990 – 1996	(18 – 24)
1990 – 1993	(21 – 24)		
1985 – 1989	(25 – 29)	1980 – 1989	(25 – 34)
1980 – 1984	(30 – 34)		
1975 – 1979	(35 – 39)	1970 – 1979	(35 – 44)
1970 – 1974	(40 – 44)		
1965 – 1969	(45 – 49)	1955 – 1969	(45 – 59)
1955 – 1964	(50 – 59)		
1945 – 1954	(60 – 69)	1945 – 1954	(60 – 69)
1944 oder früher	(70 oder älter)	1944 oder früher	(70 oder älter)

Die Wählerverzeichnisse und Stimmzettel der repräsentativen Wahlbezirke wurden ausgewertet und zum Landesergebnis zusammengestellt. Nur dieses wird veröffentlicht. Ergebnisse für einzelne Wahlbezirke dürfen gemäß § 8 Wahlstatistikgesetz (WStatG) nicht bekannt gegeben werden.

Anmerkung:

In diesem Bericht wird als Gesamtergebnis das endgültige Wahlergebnis nachgewiesen.

**Bezeichnung der Wahlvorschläge zur Europawahl 2014
— Reihenfolge gemäß § 15 Abs. 3 des Europawahlgesetzes —**

CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
FDP	Freie Demokratische Partei
DIE LINKE	DIE LINKE
REP	DIE REPUBLIKANER
PIRATEN	Piratenpartei Deutschland
Tierschutzpartei	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ
FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER
FAMILIE	Familien-Partei Deutschlands
Volksabstimmung	Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen
PBC	Partei Bibeltreuer Christen
ÖDP	Ökologisch-Demokratische Partei
CM	CHRISTLICHE MITTE - Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten
AUF	AUF-Partei für Arbeit, Umwelt und Familie – Christen für Deutschland
DKP	Deutsche Kommunistische Partei
BP	Bayernpartei
BüSo	Bürgerrechtsbewegung Solidarität
PSG	Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale
AfD	Alternative für Deutschland
PRO NRW	Bürgerbewegung PRO NRW
MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
Die PARTEI	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative

Übrige Wahlvorschläge bei der Europawahl 2009

50Plus	50Plus Das Generationen-Bündnis
AUFBRUCH	Aufbruch für Bürgerrechte, Freiheit und Gesundheit
DVU	DEUTSCHE VOLKSUNION
DIE GRAUEN	DIE GRAUEN – Generationspartei
DIE VIOLETTEN	Die Violetten, Zusatzbezeichnung: für spirituelle Politik
EDE	Europa-Demokratie-Esperanto
DIE FRAUEN	Feministische Partei DIE FRAUEN
FBI	Freie Bürger-Initiative
VOLKSENTSCHEIDE	FÜR VOLKSENTSCHEIDE (Wählergemeinschaft), Gerechtigkeit braucht Bürgerrechte - Wir danken für Ihr Vertrauen!
Newropeans	Newropeans
RRP	Rentnerinnen und Rentner Partei
RENTNER	Rentner-Partei-Deutschland

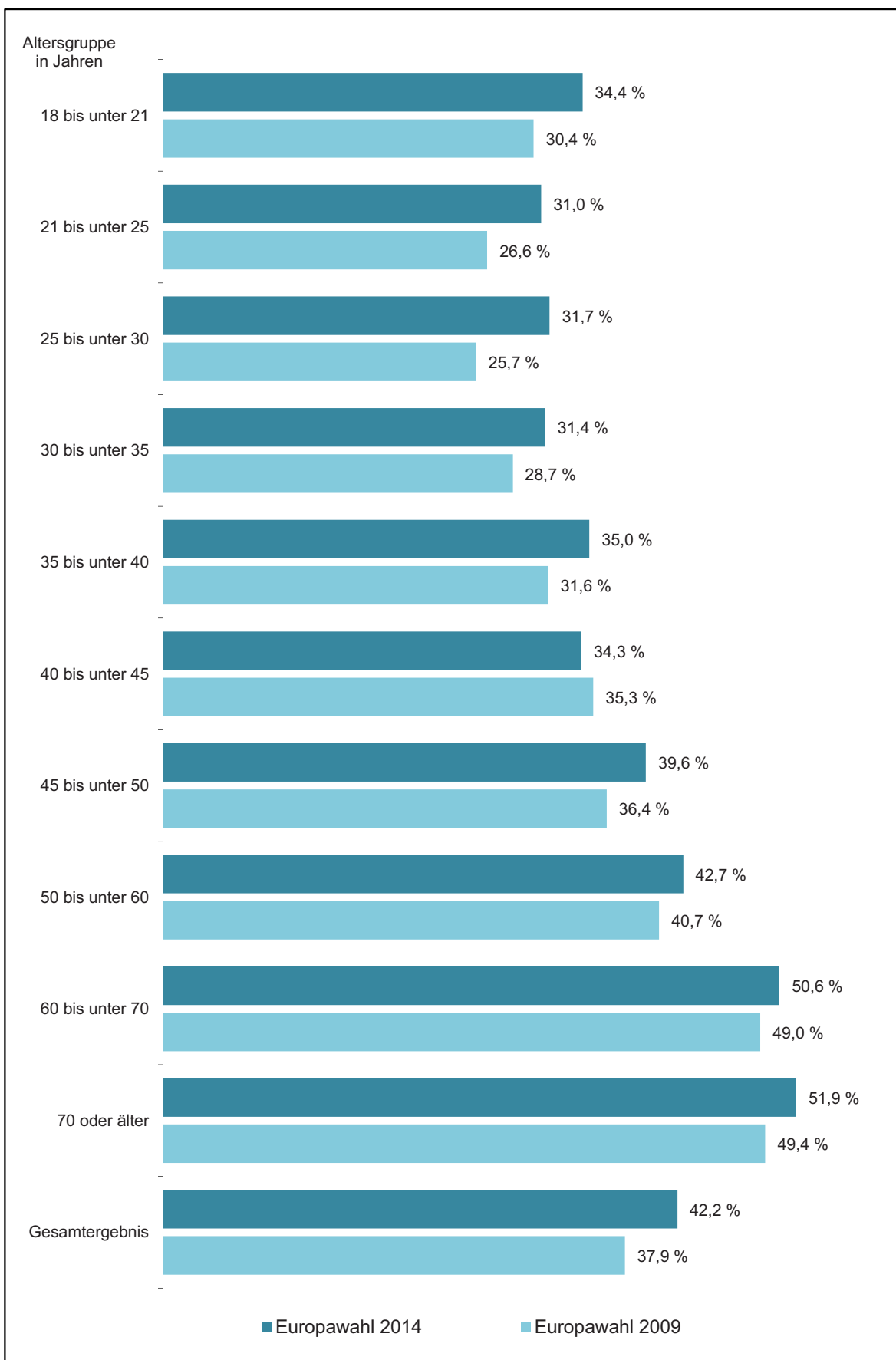
**1. Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen und Verteilung der gültigen Stimmen
– Vergleich der Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistiken der
Europawahlen 2014 und 2009 sowie der Bundes- und Landtagswahl 2013
mit den Gesamtergebnissen –**

Art der Angabe	Europawahl 2014				Europawahl 2009				Bundestagswahl 2013 (Zweitstimmen)		Landtagswahl 2013 (Landesstimmen)	
	Repräsentativ- ergebnis		Gesamtergebnis		Repräsentativ- ergebnis		Gesamtergebnis		Reprä- sentativ- ergebnis	Gesamt- ergebnis	Reprä- sentativ- ergebnis	Gesamt- ergebnis
	Ins- gesamt	darunter Brief- wahl	Ins- gesamt	darunter Brief- wahl	Ins- gesamt	darunter Brief- wahl	Ins- gesamt	darunter Brief- wahl				
Wahlbeteiligung	41,7	—	42,2	—	38,8	—	37,9	—	74,0	73,2	74,1	73,2
Ungültige Stimmen	1,1	0,7	1,3	1,1	1,7	1,5	1,8	1,5	2,4	2,6	2,5	2,7
Von 100 gültigen Stimmen erhielten												
CDU	30,6	34,4	30,6	32,4	36,4	40,1	36,4	38,2	39,0	39,2	37,9	38,3
SPD	29,7	26,4	30,3	28,6	23,2	19,9	24,4	21,4	28,6	28,8	30,6	30,7
GRÜNE	13,3	11,4	12,9	11,8	16,1	12,9	15,0	13,7	10,5	9,9	11,7	11,1
AfD	9,2	10,1	9,1	9,9	—	—	—	—	5,5	5,6	3,9	4,1
DIE LINKE	5,7	4,8	5,6	4,8	4,1	3,2	3,9	3,7	6,3	6,0	5,4	5,2
FDP	4,3	5,9	4,1	5,3	13,0	16,7	12,6	15,0	5,4	5,6	5,1	5,0
Sonstige	7,3	7,0	7,3	7,2	7,2	7,2	7,6	8,0	4,8	4,9	5,5	5,6

**2. Wahlbeteiligung bei den Europawahlen 2014 und 2009
sowie bei der Bundes- und Landtagswahl 2013 nach Altersgruppen und Geschlecht**

Altersgruppe in Jahren	Männer				Frauen				Insgesamt			
	E 2014	E 2009	B 2013	L 2013	E 2014	E 2009	B 2013	L 2013	E 2014	E 2009	B 2013	L 2013
18 bis unter 21	35,3	30,6	66,8	67,5	33,5	30,1	68,3	68,6	34,4	30,4	67,6	68,0
21 bis unter 25	30,7	26,9	61,8	62,0	31,3	26,3	62,2	62,2	31,0	26,6	62,0	62,1
25 bis unter 30	32,2	26,4	60,8	60,7	31,2	25,0	65,1	65,2	31,7	25,7	62,9	62,9
30 bis unter 35	31,8	28,8	66,5	66,7	30,9	28,5	66,5	66,4	31,4	28,7	66,5	66,6
35 bis unter 40	35,8	31,3	70,2	70,1	34,1	31,9	69,9	70,2	35,0	31,6	70,0	70,2
40 bis unter 45	34,4	35,5	72,1	72,2	34,3	35,2	75,2	75,5	34,3	35,3	73,7	73,8
45 bis unter 50	39,5	36,8	76,0	76,3	39,7	36,1	77,4	77,6	39,6	36,4	76,7	76,9
50 bis unter 60	42,9	41,2	77,6	77,7	42,5	40,2	77,7	77,9	42,7	40,7	77,7	77,8
60 bis unter 70	51,4	49,2	81,3	81,3	49,8	48,8	81,4	81,4	50,6	49,0	81,4	81,4
70 oder älter	57,3	54,8	81,7	81,8	47,9	45,7	73,4	73,6	51,9	49,4	76,9	77,0
Zusammen	42,5	39,5	74,3	74,4	40,9	38,2	73,7	73,9	41,7	38,8	74,0	74,1
Gesamtergebnis	■	■	■	■	■	■	■	■	42,2	37,9	73,2	73,2

Wahlbeteiligung bei den Europawahlen 2014 und 2009 nach Altersgruppen



3. Wahlbeteiligung und Wahlentscheidung bei den Europawahlen 2014 und 2009 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe in Jahren	Wahl- jahr	Wahlbe- teiligung	Von 100 gültigen Stimmen nebenstehender Altersgruppe entfielen auf						
			CDU	SPD	GRÜNE	AfD	DIE LINKE	FDP	Sonstige
Männer									
18 bis unter 25	2014	32,3	23,8	20,1	14,3	10,1	8,3	5,5	17,9
25 bis unter 35	2014	32,0	22,7	19,7	16,7	10,3	8,9	4,5	17,1
35 bis unter 45	2014	35,0	25,9	22,1	16,3	12,6	6,2	5,7	11,3
45 bis unter 60	2014	41,6	24,4	29,3	14,4	11,9	7,8	4,7	7,5
60 bis unter 70	2014	51,4	25,8	36,6	8,6	12,7	7,3	4,9	4,2
70 oder älter	2014	57,3	41,2	35,0	2,7	10,9	2,9	4,7	2,6
Zusammen	2014	42,5	28,8	29,4	11,0	11,6	6,5	4,9	7,9
dar. 60 oder älter	2014	54,7	34,9	35,6	5,1	11,6	4,7	4,8	3,2
18 bis unter 25	2009	28,3	26,2	22,9	18,5	—	5,7	12,2	14,6
25 bis unter 35	2009	27,6	26,3	18,5	18,5	—	4,8	20,3	11,7
35 bis unter 45	2009	33,7	26,6	18,0	22,2	—	5,1	17,8	10,3
45 bis unter 60	2009	39,4	27,6	24,0	20,1	—	6,8	14,4	7,1
60 oder älter	2009	52,2	47,1	26,1	5,7	—	4,4	11,4	5,3
Zusammen	2009	39,5	34,9	23,3	14,5	—	5,3	14,2	7,8
Zu-/Abnahme (–) in %-Punkten gegenüber der Europawahl 2009									
18 bis unter 25		4,0	– 2,4	– 2,8	– 4,2	10,1	2,6	– 6,7	3,3
25 bis unter 35		4,4	– 3,6	1,2	– 1,8	10,3	4,1	– 15,8	5,4
35 bis unter 45		1,3	– 0,7	4,1	– 5,9	12,6	1,1	– 12,1	1,0
45 bis unter 60		2,2	– 3,2	5,3	– 5,7	11,9	1,0	– 9,7	0,4
60 oder älter		2,5	– 12,2	9,5	– 0,6	11,6	0,3	– 6,6	– 2,1
Zusammen		3,0	– 6,1	6,1	– 3,5	11,6	1,2	– 9,3	0,1
Frauen									
18 bis unter 25	2014	32,1	20,7	21,3	31,1	5,1	6,9	2,6	12,3
25 bis unter 35	2014	31,1	23,5	21,7	25,8	5,2	7,5	3,4	12,9
35 bis unter 45	2014	34,2	28,1	23,8	22,6	7,1	5,6	3,1	9,7
45 bis unter 60	2014	41,5	26,1	28,9	20,5	7,1	6,3	3,5	7,5
60 bis unter 70	2014	49,8	31,8	36,6	10,2	8,6	4,7	3,9	4,0
70 oder älter	2014	47,9	47,0	33,9	3,6	6,3	1,7	4,6	2,7
Zusammen	2014	40,9	32,5	29,9	15,5	6,8	4,9	3,8	6,7
dar. 60 oder älter	2014	48,6	41,1	35,0	6,2	7,2	2,9	4,4	3,2
18 bis unter 25	2009	27,7	23,3	23,2	26,0	—	3,8	13,1	10,7
25 bis unter 35	2009	26,7	25,6	20,9	25,4	—	3,6	15,9	8,7
35 bis unter 45	2009	33,8	28,5	19,3	28,8	—	3,1	13,0	7,2
45 bis unter 60	2009	38,6	29,6	22,4	24,7	—	4,3	11,9	7,1
60 oder älter	2009	47,0	50,5	25,5	6,7	—	1,8	10,4	5,1
Zusammen	2009	38,2	37,8	23,2	17,6	—	2,9	11,9	6,6
Zu-/Abnahme (–) in %-Punkten gegenüber der Europawahl 2009									
18 bis unter 25		4,4	– 2,6	– 1,9	5,1	5,1	3,1	– 10,5	1,6
25 bis unter 35		4,4	– 2,1	0,8	0,4	5,2	3,9	– 12,5	4,2
35 bis unter 45		0,4	– 0,4	4,5	– 6,2	7,1	2,5	– 9,9	2,5
45 bis unter 60		2,9	– 3,5	6,5	– 4,2	7,1	2,0	– 8,4	0,4
60 oder älter		1,6	– 9,4	9,5	– 0,5	7,2	1,1	– 6,0	– 1,9
Zusammen		2,7	– 5,3	6,7	– 2,1	6,8	2,0	– 8,1	0,1

3. Wahlbeteiligung und Wahlentscheidung bei den Europawahlen 2014 und 2009 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe in Jahren	Wahljahr	Wahlbeteiligung	Von 100 gültigen Stimmen nebenstehender Altersgruppe entfielen auf						
			CDU	SPD	GRÜNE	AfD	DIE LINKE	FDP	Sonstige

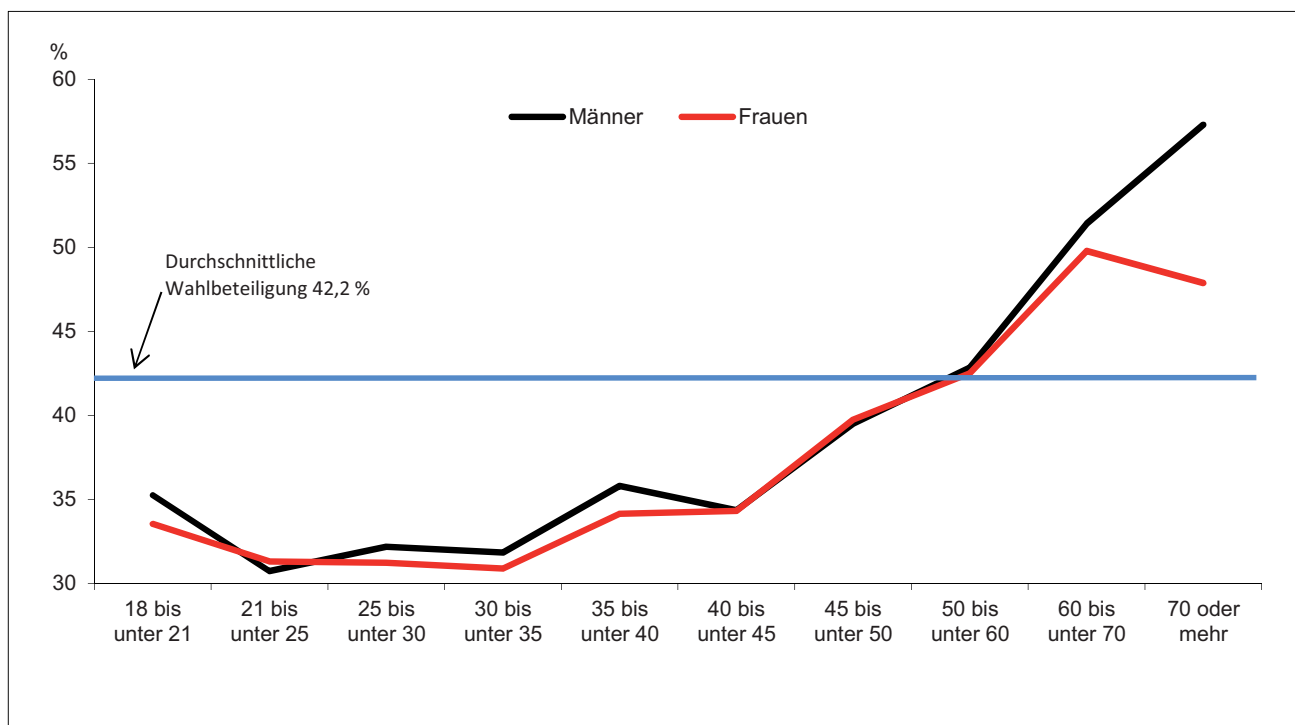
Männer und Frauen

18 bis unter 25	2014	32,2	22,3	20,7	22,5	7,7	7,6	4,1	15,1
25 bis unter 35	2014	31,5	23,1	20,7	21,1	7,8	8,2	4,0	15,1
35 bis unter 45	2014	34,6	26,9	22,9	19,4	9,9	5,9	4,4	10,5
45 bis unter 60	2014	41,6	25,3	29,1	17,4	9,5	7,1	4,1	7,5
60 bis unter 70	2014	50,6	28,9	36,6	9,4	10,6	6,0	4,4	4,1
70 oder älter	2014	51,9	44,3	34,4	3,2	8,5	2,2	4,7	2,7
Gesamtergebnis	2014	42,2	30,6	30,3	12,9	9,1	5,6	4,1	7,3
dar. 60 oder älter	2014	51,4	38,1	35,3	5,7	9,3	3,7	4,6	3,2
18 bis unter 25	2009	28,0	24,7	23,0	22,3	—	4,7	12,7	12,6
25 bis unter 35	2009	27,1	25,9	19,7	21,9	—	4,2	18,1	10,2
35 bis unter 45	2009	33,8	27,5	18,7	25,5	—	4,1	15,4	8,8
45 bis unter 60	2009	39,0	28,6	23,2	22,4	—	5,6	13,2	7,1
60 oder älter	2009	49,2	49,0	25,8	6,2	—	3,0	10,9	5,2
Gesamtergebnis	2009	37,9	36,4	24,4	15,0	—	3,9	12,6	7,6

Zu-/Abnahme (–) in %-Punkten gegenüber der Europawahl 2009

18 bis unter 25	4,2	– 2,4	– 2,3	0,2	7,7	2,9	– 8,6	2,5
25 bis unter 35	4,4	– 2,8	1,0	– 0,8	7,8	4,0	– 14,1	4,9
35 bis unter 45	0,8	– 0,6	4,2	– 6,1	9,9	1,8	– 11,0	1,7
45 bis unter 60	2,6	– 3,3	5,9	– 5,0	9,5	1,5	– 9,1	0,4
60 oder älter	2,2	– 10,9	9,5	– 0,5	9,3	0,7	– 6,3	– 2,0
Gesamtergebnis	4,3	– 5,8	5,9	– 2,1	9,1	1,7	– 8,5	– 0,3

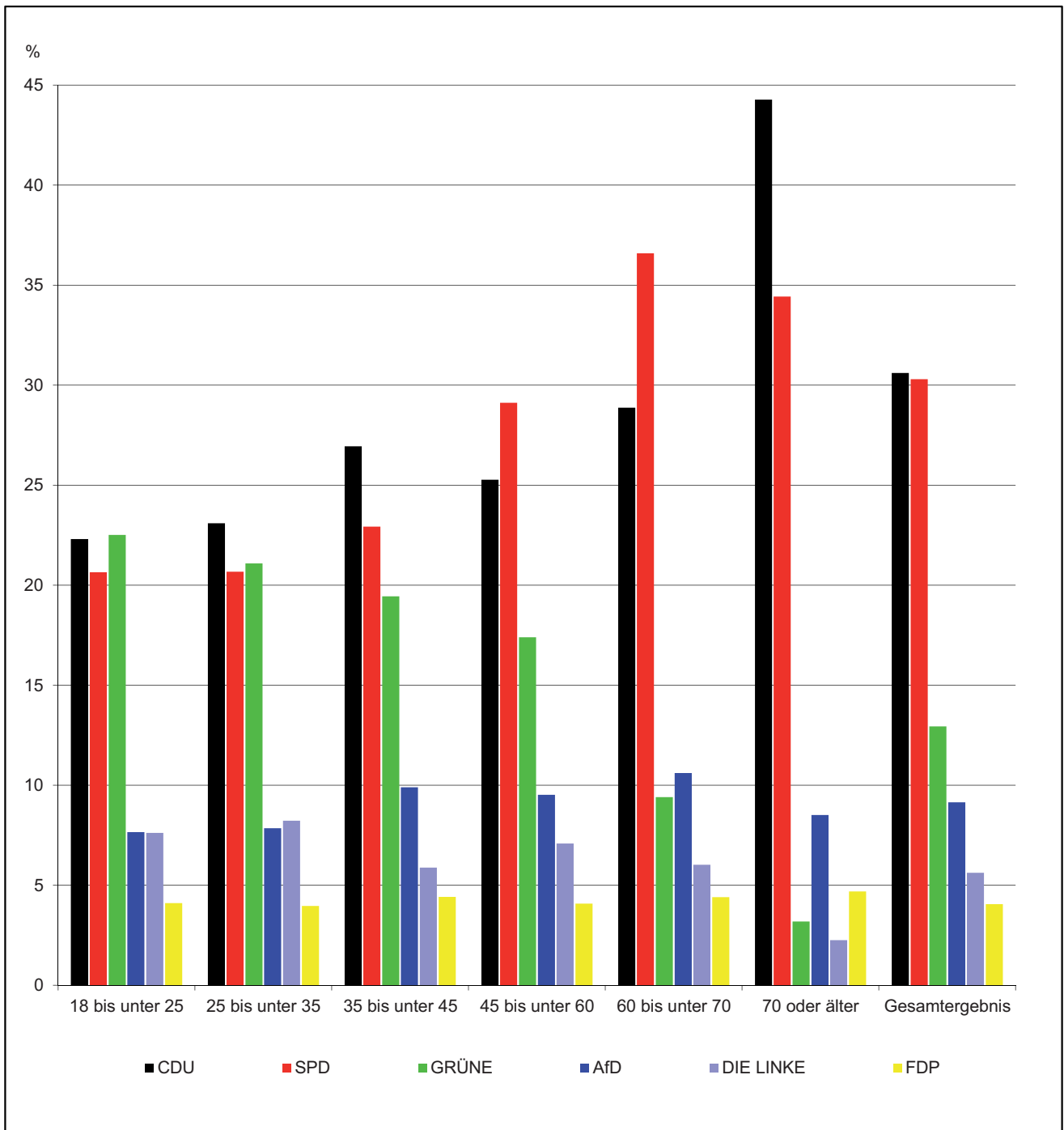
Wahlbeteiligung bei der Europawahl 2014 nach Altersgruppen und Geschlecht



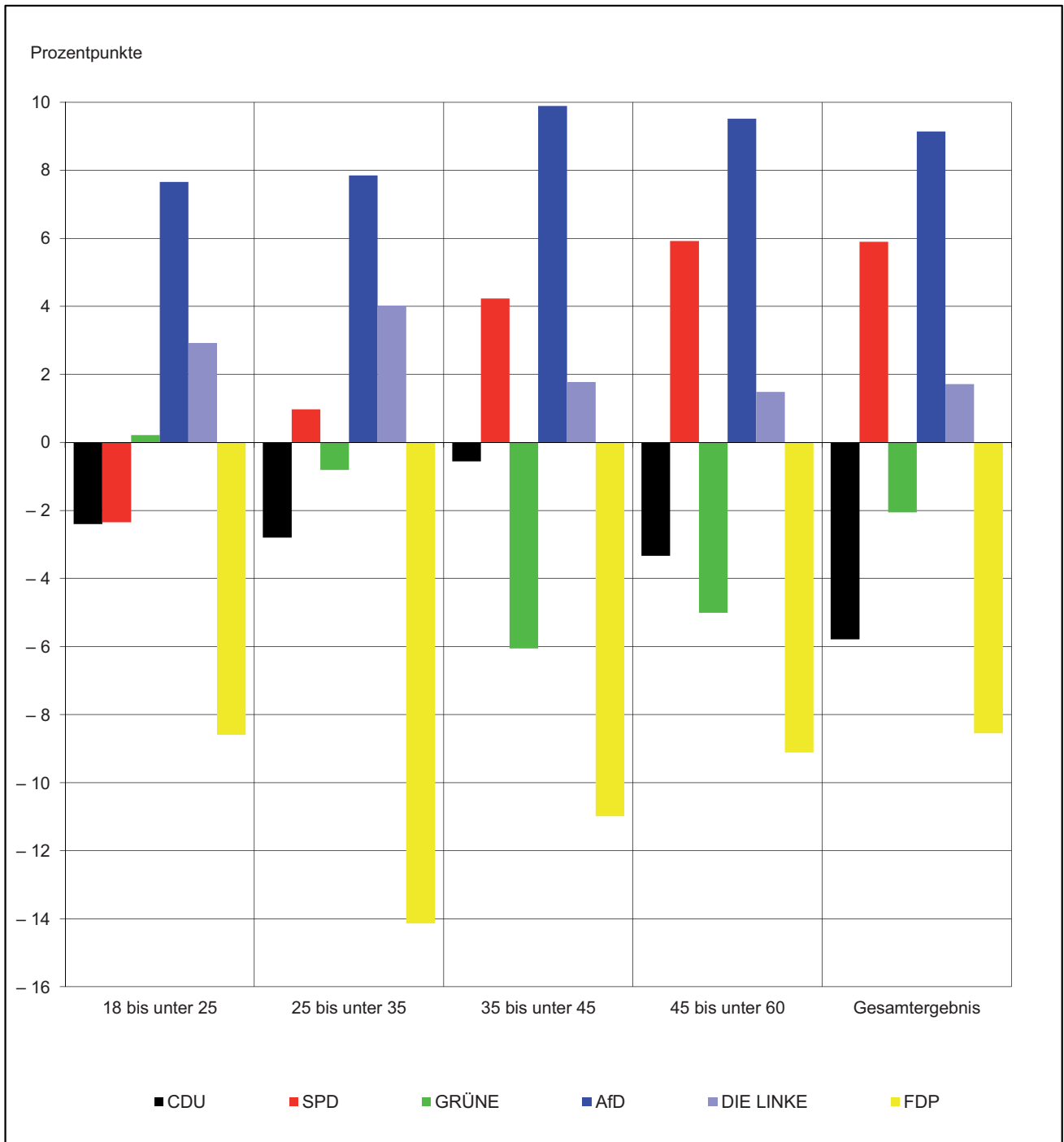
4. Struktur und Wahlentscheidung von Urnen- und Briefwählern bei der Europawahl 2014 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe in Jahren	Wahlart	Anteil der Altersgruppe	Von 100 gültigen Stimmen nebenstehender Altersgruppe entfielen auf						
			CDU	SPD	GRÜNE	AfD	DIE LINKE	FDP	Sonstige
Männer									
18 bis unter 25	Urnenwahl	7,2	23,0	20,8	14,2	10,1	8,7	5,0	18,3
25 bis unter 35	Urnenwahl	11,5	22,9	20,3	16,6	10,3	8,9	4,2	16,9
35 bis unter 45	Urnenwahl	12,2	25,8	22,4	16,2	12,9	6,3	4,9	11,4
45 bis unter 60	Urnenwahl	29,9	23,5	30,6	14,6	11,6	8,1	4,3	7,3
60 bis unter 70	Urnenwahl	16,6	25,2	38,1	9,0	12,2	7,2	4,3	4,1
70 oder älter	Urnenwahl	22,5	40,9	37,2	2,6	9,8	2,8	4,2	2,4
Zusammen	Urnenwahl	50,7	27,9	30,5	11,4	11,2	6,7	4,4	8,1
18 bis unter 25	Briefwahl	4,7	28,1	16,2	15,0	10,3	6,3	8,3	15,8
25 bis unter 35	Briefwahl	9,5	22,1	17,0	17,4	10,4	9,1	5,6	18,4
35 bis unter 45	Briefwahl	9,1	26,4	20,3	16,8	11,2	5,7	9,1	10,5
45 bis unter 60	Briefwahl	25,2	28,4	23,7	13,7	13,1	6,4	6,5	8,2
60 bis unter 70	Briefwahl	18,6	27,8	31,7	7,2	14,2	7,9	6,7	4,5
70 oder älter	Briefwahl	33,0	41,9	29,5	2,8	13,6	3,0	6,1	3,2
Zusammen	Briefwahl	46,2	31,9	25,8	9,6	12,9	5,7	6,6	7,4
Frauen									
18 bis unter 25	Urnenwahl	6,7	20,0	21,7	30,3	5,4	7,5	2,4	12,7
25 bis unter 35	Urnenwahl	10,6	23,6	21,5	26,0	5,4	7,5	3,3	12,7
35 bis unter 45	Urnenwahl	11,9	26,6	24,7	23,8	6,8	5,8	2,9	9,4
45 bis unter 60	Urnenwahl	29,3	25,2	29,8	20,9	7,1	6,7	3,2	7,1
60 bis unter 70	Urnenwahl	17,0	31,2	38,8	10,2	7,9	4,5	3,5	3,8
70 oder älter	Urnenwahl	24,5	46,4	36,2	3,5	5,7	1,8	3,8	2,7
Zusammen	Urnenwahl	49,3	31,1	30,9	16,4	6,6	5,2	3,3	6,7
18 bis unter 25	Briefwahl	5,1	23,5	19,8	34,3	4,0	4,3	3,4	10,8
25 bis unter 35	Briefwahl	8,9	23,2	22,5	24,8	4,4	7,3	3,9	13,8
35 bis unter 45	Briefwahl	8,2	34,2	20,0	17,7	8,3	4,6	4,2	11,0
45 bis unter 60	Briefwahl	23,2	29,7	25,6	18,6	7,2	5,0	4,6	9,2
60 bis unter 70	Briefwahl	18,7	33,4	30,7	10,1	10,6	5,3	5,1	4,7
70 oder älter	Briefwahl	35,9	48,3	29,4	3,9	7,7	1,5	6,4	2,7
Zusammen	Briefwahl	53,8	36,6	26,9	13,0	7,7	4,0	5,2	6,7
Männer und Frauen									
18 bis unter 25	Urnenwahl	6,9	21,6	21,2	21,8	7,9	8,1	3,8	15,6
25 bis unter 35	Urnenwahl	11,1	23,2	20,9	21,0	8,0	8,2	3,8	14,9
35 bis unter 45	Urnenwahl	12,1	26,2	23,5	19,9	9,9	6,0	3,9	10,4
45 bis unter 60	Urnenwahl	29,6	24,3	30,2	17,7	9,4	7,4	3,7	7,2
60 bis unter 70	Urnenwahl	16,8	28,2	38,5	9,6	10,1	5,8	3,9	3,9
70 oder älter	Urnenwahl	23,5	43,7	36,7	3,1	7,7	2,3	4,0	2,6
Zusammen	Urnenwahl	100	29,4	30,7	13,8	8,9	5,9	3,8	7,4
18 bis unter 25	Briefwahl	4,9	25,5	18,2	25,8	6,8	5,2	5,5	13,0
25 bis unter 35	Briefwahl	9,2	22,7	19,9	21,3	7,3	8,1	4,7	16,0
35 bis unter 45	Briefwahl	8,6	30,4	20,1	17,3	9,7	5,1	6,6	10,8
45 bis unter 60	Briefwahl	24,1	29,1	24,7	16,2	10,0	5,7	5,5	8,7
60 bis unter 70	Briefwahl	18,6	30,8	31,2	8,8	12,2	6,5	5,8	4,6
70 oder älter	Briefwahl	34,6	45,5	29,5	3,4	10,3	2,2	6,3	2,9
Zusammen	Briefwahl	100	34,4	26,4	11,4	10,1	4,8	5,9	7,0

Stimmenanteile der Parteien bei der Europawahl 2014 nach Altersgruppen der Wählerschaft

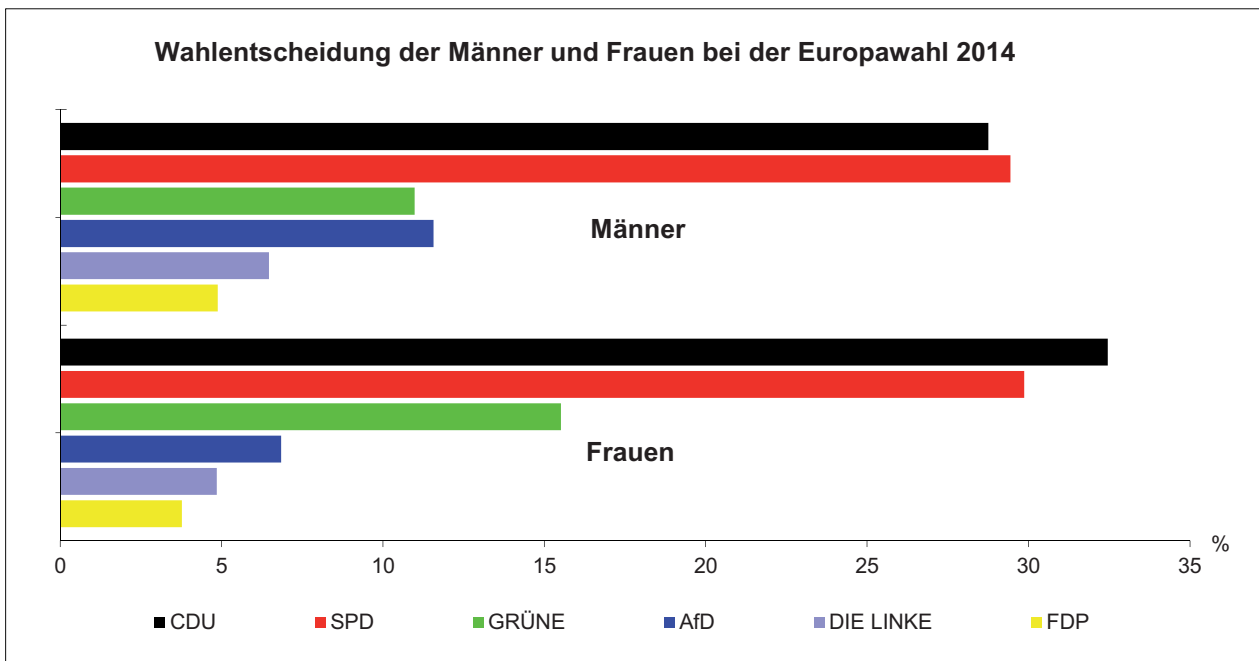


Veränderungen der Stimmenanteile der Parteien bei der Europawahl 2014 gegenüber der Europawahl 2009 nach Altersgruppen und Wählerschaft



5. Wahlentscheidung der Männer und Frauen bei den Europawahlen 2014 und 2009

Partei	Von 100 gültigen Stimmen der ... entfielen auf nebenstehende Parteien								
	Männer			Frauen			Gesamtergebnis		
	2014	2009	Zu-/Abnahme (-) in %-Punkten	2014	2009	Zu-/Abnahme (-) in %-Punkten	2014	2009	Zu-/Abnahme (-) in %-Punkten
CDU	28,8	34,9	- 6,1	32,5	37,8	- 5,3	30,6	36,4	- 5,8
SPD	29,4	23,3	6,1	29,9	23,2	6,7	30,3	24,4	5,9
GRÜNE	11,0	14,5	- 3,5	15,5	17,6	- 2,1	12,9	15,0	- 2,1
AfD	11,6	—	—	6,8	—	—	9,1	—	9,1
DIE LINKE	6,5	5,3	1,2	4,9	2,9	2,0	5,6	3,9	1,7
FDP	4,9	14,2	- 9,3	3,8	11,9	- 8,1	4,1	12,6	- 8,5
Sonstige	7,9	7,8	0,1	6,7	6,6	0,1	7,3	7,6	- 0,3
Insgesamt	100	100	—	100	100	—	100	100	—



6. Ungültige Stimmen bei den Europawahlen 2014 und 2009 nach Altersgruppen und Geschlecht der Wählerschaft

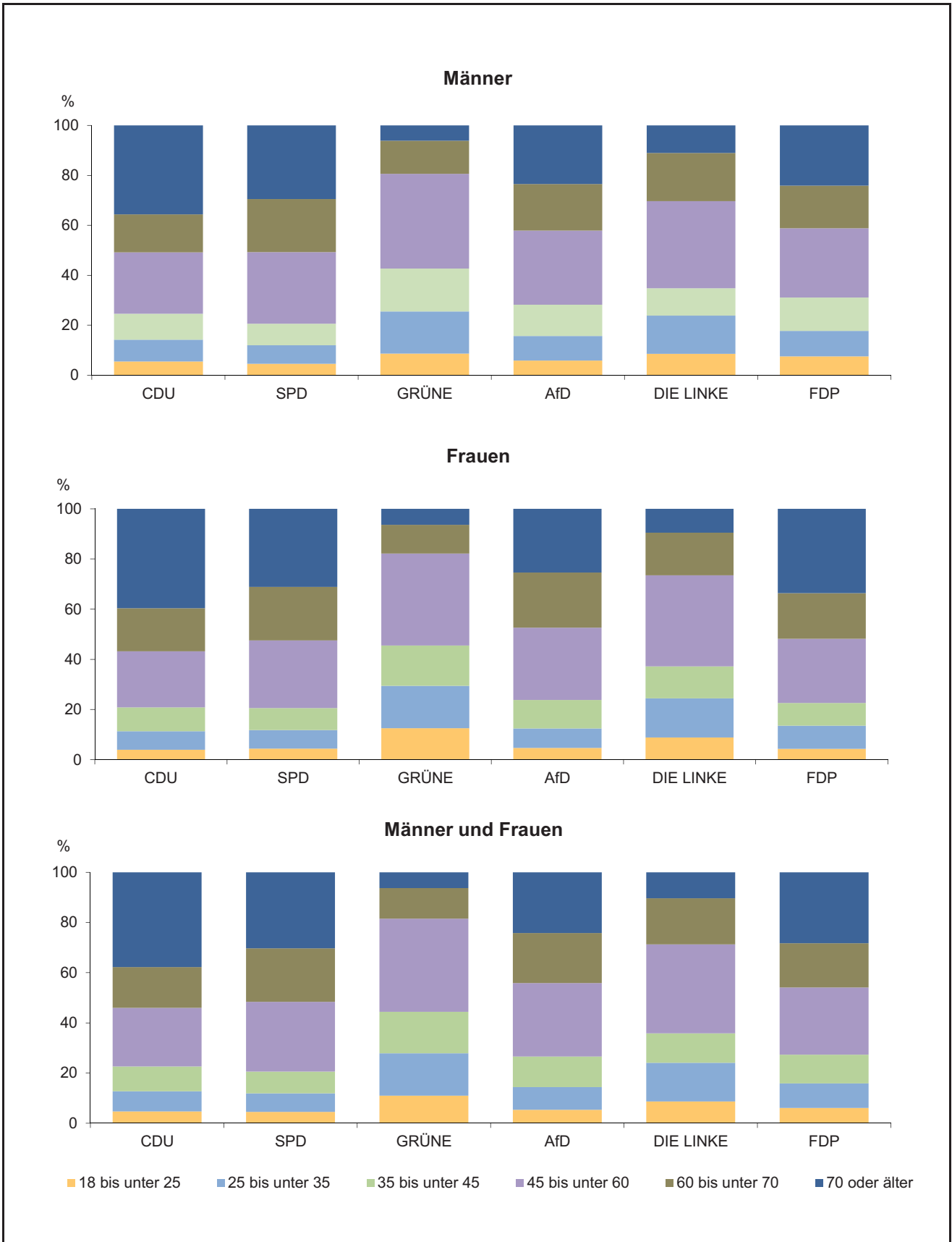
Altersgruppe in Jahren	Anteil (in %) der ungültigen Stimmen von					
	Männer		Frauen		Insgesamt	
	2014	2009	2014	2009	2014	2009
18 bis unter 25	1,4	1,3	2,4	1,2	1,9	1,3
25 bis unter 35	0,8	1,3	1,8	1,6	1,3	1,4
35 bis unter 45	1,0	1,4	1,0	1,3	1,0	1,3
45 bis unter 60	0,8	1,6	1,0	1,6	0,9	1,6
60 bis unter 69	0,7	•	1,2	•	1,0	•
70 oder älter	1,1	•	1,3	•	1,2	•
60 oder älter	0,9	2,0	1,3	1,9	1,1	2,0
Zusammen	0,9	1,7	1,3	1,7	1,1	1,7
Gesamtergebnis	•	•	•	•	1,3	1,8

7. Wählerschaft der Parteien bei den Europawahlen 2014 und 2009 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe in Jahren	Wahl- jahr	Wähler ¹⁾	Von 100 Wählern der ...						
			CDU	SPD	GRÜNE	AfD	DIE LINKE	FDP	Sonstigen
hatten nebenstehendes Alter									
Männer									
18 bis unter 25	2014	6,7	5,5	4,5	8,7	5,8	8,6	7,6	15,0
25 bis unter 35	2014	11,0	8,7	7,4	16,9	9,8	15,3	10,1	24,0
35 bis unter 45	2014	11,5	10,4	8,6	17,2	12,6	11,0	13,4	16,4
45 bis unter 60	2014	28,8	24,5	28,7	37,9	29,6	34,9	27,7	27,4
60 bis unter 70	2014	17,0	15,3	21,2	13,3	18,7	19,3	17,1	9,0
70 oder älter	2014	24,9	35,6	29,5	6,1	23,5	11,0	24,1	8,2
18 bis unter 25	2009	6,6	4,9	6,4	8,4	—	7,0	5,6	12,2
25 bis unter 35	2009	9,7	7,3	7,7	12,4	—	8,8	13,9	14,5
35 bis unter 45	2009	15,9	12,1	12,3	24,5	—	15,3	20,0	21,0
45 bis unter 60	2009	28,1	22,2	29,0	39,1	—	36,2	28,6	25,4
60 oder älter	2009	39,7	53,5	44,5	15,6	—	32,7	31,9	27,0
Frauen									
18 bis unter 25	2014	6,3	4,0	4,5	12,6	4,7	8,9	4,3	11,5
25 bis unter 35	2014	10,2	7,4	7,4	16,9	7,8	15,6	9,2	19,7
35 bis unter 45	2014	11,0	9,5	8,8	16,1	11,4	12,7	9,1	15,9
45 bis unter 60	2014	27,7	22,3	26,9	36,6	28,8	36,3	25,5	31,3
60 bis unter 70	2014	17,4	17,1	21,4	11,5	22,0	17,0	18,2	10,5
70 oder älter	2014	27,4	39,7	31,1	6,4	25,4	9,5	33,7	11,1
18 bis unter 25	2009	6,2	3,8	6,2	9,2	—	8,1	6,9	10,0
25 bis unter 35	2009	9,0	6,1	8,1	13,0	—	11,1	12,0	11,9
35 bis unter 45	2009	14,9	11,2	12,4	24,4	—	15,8	16,4	16,3
45 bis unter 60	2009	26,1	20,4	25,2	36,7	—	38,5	26,3	28,0
60 oder älter	2009	43,7	58,4	48,0	16,6	—	26,5	38,4	33,8
Männer und Frauen									
18 bis unter 25	2014	6,5	4,7	4,5	11,0	5,4	8,7	6,1	13,4
25 bis unter 35	2014	10,6	8,0	7,4	16,9	9,1	15,4	9,7	22,0
35 bis unter 45	2014	11,3	9,9	8,7	16,5	12,1	11,7	11,5	16,2
45 bis unter 60	2014	28,2	23,4	27,8	37,1	29,3	35,5	26,8	29,2
60 bis unter 70	2014	17,2	16,3	21,3	12,2	19,9	18,3	17,6	9,7
70 oder älter	2014	26,1	37,7	30,3	6,3	24,2	10,4	28,3	9,5
18 bis unter 25	2009	6,4	4,3	6,3	8,9	—	7,4	6,2	11,2
25 bis unter 35	2009	9,3	6,6	7,9	12,7	—	9,6	13,0	13,2
35 bis unter 45	2009	15,4	11,6	12,4	24,4	—	15,5	18,3	18,8
45 bis unter 60	2009	27,1	21,3	27,1	37,8	—	37,1	27,5	26,6
60 oder älter	2009	41,8	56,1	46,3	16,2	—	30,4	35,0	30,2

1) Anteil der jeweiligen Altersgruppe an allen Wählern bzw. Wählerinnen.

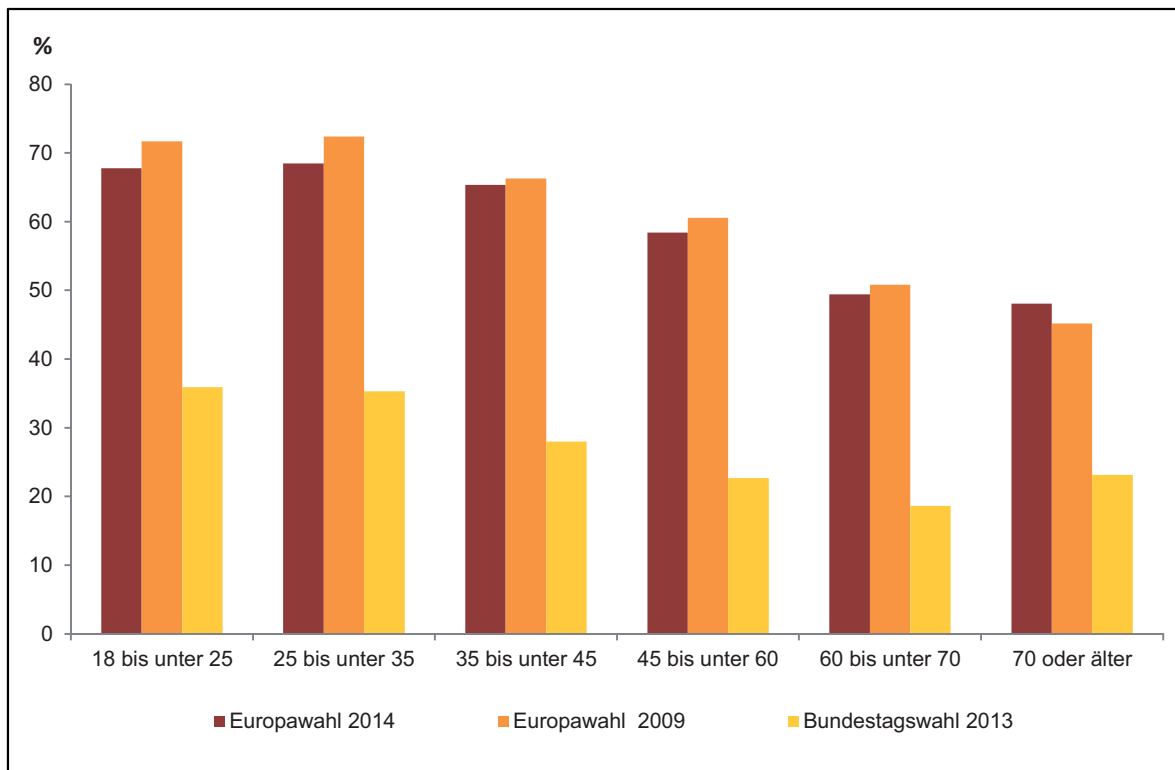
Wählerschaft der Parteien bei der Europawahl 2014 nach Altersgruppen und Geschlecht



8. Nichtwähler bei den Europawahlen 2014 und 2009 sowie bei der Bundes- und Landtagswahl 2013 nach Altersgruppen und Geschlecht

Merkmal	Wahljahr	Altergruppe von ... in Jahren						Zusammen
		18	25	35	45	60	70 oder mehr	
		bis unter						
		25	35	45	60	70		
Europawahlen								
Männer	2014	67,7	68,0	65,0	58,4	48,6	42,7	57,5
	2009	71,7	72,4	66,3	60,6	50,8	45,2	60,5
Frauen	2014	67,9	68,9	65,8	58,5	50,2	52,1	59,1
	2009	72,3	73,3	66,2	61,4	51,2	54,3	61,8
Männer und Frauen	2014	67,8	68,5	65,4	58,4	49,4	48,1	•
	2009	72,0	72,9	66,2	61,0	51,0	50,6	•
Bundestagswahl¹⁾								
Männer	2013	36,3	36,4	28,8	23,0	18,7	18,3	25,7
Frauen	2013	35,6	34,2	27,2	22,4	18,6	26,6	26,3
Männer und Frauen	2013	35,9	35,3	28,0	22,7	18,6	23,1	•
Landtagswahl¹⁾								
Männer	2013	36,0	36,3	28,8	22,8	18,7	18,2	25,6
Frauen	2013	35,5	34,2	26,9	22,2	18,6	26,4	26,1
Männer und Frauen	2013	35,7	35,3	27,8	22,5	18,6	23,0	•

Nichtwähler bei den Europawahlen 2014 und 2009 im Vergleich zu der Bundestagswahl 2013 nach Altersgruppen und Geschlecht



1) Gleichzeitige Durchführung der Bundes- und Landtagswahl am 22. September 2013.